

## Sitzung vom 12. Januar 1885.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Präsident.

Der Vorsitzende begrüsst die in der ersten Sitzung des Jahres 1885 erschienenen Mitglieder und giebt dem Wunsche Ausdruck, dass das soeben begonnene Jahr sowohl für die Gesellschaft als auch für die einzelnen Mitglieder derselben ein gedeihliches werden möge.

Der Vorsitzende zeigt den schmerzlichen Verlust an, welchen die Gesellschaft noch kurz vor dem Schlusse des Jahres durch den Tod von

### DR. GOTTHOLD KÜHNEMANN

in Dresden erlitten hat.

Die Anwesenden erheben sich, um das Andenken des Vollendeten zu ehren, von ihren Sitzen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Herr Ferd. Tiemann berichtet, dass der in der Generalversammlung vom 19. December 1884 zum Ehrenmitgliede erwählte Dr. W. H. Perkin, F. R. S. in Harrow, ebenso dass sämmtliche in der Generalversammlung gewählte Mitglieder des Vorstandes die auf sie gefallene Wahl dankend angenommen haben.

Der Vorstand für das Jahr 1885 ist demnach in folgender Weise zusammengesetzt:

#### **Vorstand für 1885.**

Präsident:

A. W. Hofmann.

Vice-Präsidenten:

H. v. Fehling.

H. Landolt.

L. v. Pebal.

C. Liebermann.

Schriftführer:

F. Tiemann.

A. Pinner.

## Stellvertretende Schriftführer:

Eug. Sell.

W. Will.

## Schatzmeister:

J. F. Holtz.

## Bibliothekar:

S. Gabriel.

## Ausschuss-Mitglieder:

## Einheimische:

G. Krämer.

A. Bannow.

A. Geyger.

H. Wichelhaus.

C. A. Martius.

C. Scheibler.

E. Salkowski.

H. Römer.

## Auswärtige:

H. v. Pechmann.

A. Michaelis.

C. König.

P. W. Hofmann.

C. Hell.

H. Grüneberg.

A. Horstmann.

A. R. Hantzsch.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Carl Hermann, Zürich;

Dr. D. T. Day, {  
W. S. Bayley, { Baltimore;

Julius Raschen, London;

Hans Grüne,

Willy Hartmann, { Berlin;

Hendrik W. Salomonson, }

Paul Kluge, Rostock;

Hermann Astié, { Lausanne;

William Robert, {

Julius Giersbach, Tübingen;

Dr. Svante Arshésius,

Knut Erik Arnter,

Henrik Gustaf Söderbaum, } Upsala.

Karl August Vallroth,

Johann Adolph Bladin, }

Albert Töhl, Rostock;

A. L. Guitermann, Wiesbaden;

Eugène Roux, Lyon;

Maximilian Moeller, Halle a./S.;

Alfred Delisle,  
 Rudolph Riechelmann,  
 Hermann Spiegel,  
 Richard Schütte,  
 F. Schweisgut,  
 Jacob Kraencker,  
 Ed. Palmer,  
 Jos. Preusser,  
 H. Mehren, Napoli;  
 Dr. G. Vortmann, Aachen;  
 E. R. Escales, Freiburg i./Br.

} Strassburg i./E.;

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Geh. Hofrath Prof. Dr. W. Schall, Carlsruhe i./Br. (durch F. Tiemann und J. Biedermann);

Otto Philipp, Apotheker, Berlin (durch O. Liebreich und B. Fischer);

Fritz Blau,  
 Gustav Jellinek,  
 Hugo Strache, } Wien, I. chem. Laborat. der Univers.  
 (durch L. Barth und H. Weidel);

Karl Berger,  
 L. Böhm,  
 A. Wayss,  
 Hugo Heuser, } Zürich (durch V. Merz und  
 H. Abeljanz);

Alfred Hochstetter,  
 Joseph Seissl, Laudongasse 17, Wien (durch F. Tiemann und Ph. Zoeller);

Franz Koch, Arcisstr. 1, München (durch Th. Curtius und W. Königs);

M. Locher,  
 R. Wail,  
 E. Leroy,  
 H. Stahel,  
 H. Loretan,  
 H. Welten,  
 H. Frankfeld,  
 P. Mathis,  
 S. Racine,  
 Dr. B. Schudel,  
 H. Low, in Wellow Bank, Manchester

} Genf, École de Chimie } (durch C. Graebe und F. Pfaff);

- P. Dumas, Genf, École de Chimie (durch C. Graebe und F. Pfaff);
- Adolph Ziegler, Arcisstr. 1, München (durch Th. Curtius und C. F. Göhring);
- Emil Militz, Leverkusen bei Cöln (durch Ad. Driedger und A. Collin);
- Dietrich Wiegmann,  
 John Ubric Nef, jun.,  
 Marian Obremsky,  
 Ferd. Koch,  
 Cluss, } Arcisstr. 1, München (durch W. Koenigs und Th. Curtius);
- Hermann Herzog, jun., Wes Philadelphia, Pa. (durch H. J. Keller und F. A. Genth, jun.);
- H. Gleudinning, Wilmington (durch K. Markel und A. Staub);
- Dr. H. Lüddens, Höchst a./M. (durch Chr. Rudolph und Oskar Gürke);
- Hugo Schöne, Sebastian-Bachstr. 11, II, Leipzig (durch E. Menuel und E. Beckmann);
- Franz Walder, Crefeld (durch G. Lunge und K. Heumann);
- A. Biedermann, Zürich (durch G. Lunge und K. Heumann);
- Dr. Carl Hock, Aschaffenburg (durch M. Conrad und M. Guthzeit);
- Sydney Roberts, Kersal Edge near Manchester (durch L. Claisen und W. Smith);
- F. Fürstenberg, Augusstr. 5, Berlin (durch F. Kalckhoff und W. Will);
- Prof. Dr. A. Fraenkel, Wilhelmstr. 57/58, Berlin (durch A. Pinner und F. Tiemann).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

85. Naturen, 8 Aargang, No. 12.
92. Zeitschrift für Zuckerindustrie in Böhmen. Redig. v. Nevole. IX, 3.
144. Rivista di chimica medica e farmaceutica etc. Diretta da P. Albertoni e J. Guareschi. Vol. II, No. 11 und 12.
140. Repertorium der Technischen Journal-Litteratur. Jahrg. 1883. Herausgeb. v. Rud. Biedermann. Berlin 1884.
395. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. 10 und 11 Lieferung. Breslau.
494. Winkler, Clemens. Lehrbuch der technischen Gasanalyse. Freiburg 1885.

495. Norton, Sidney A. The elements of chemistry. Cincinnati, New York (1884).
1705. Biedermann, Rud. Die wichtigsten Bestimmungen der Patentgesetze aller Länder. 2. Aufl. Berlin 1885.
1706. Obach, Eugen. Sir William Siemens. London 1884.
1707. Schwalbe. Ueber die Bestrebungen für die Hebung des Unterrichts in den experimentellen Wissenschaften. Berlin 1885. Sep.-Abdr.
1708. Thoms, G. Vorschläge zur Verknüpfung einer Brauerei-Versuchsstation mit der bestehenden landw. chem. Versuchs- und Samen-Control-Station am Polytechnikum zu Riga.
1709. Andreazzi. Les eaux thermales acidules, salines, ferrugineuses, arsenicales avec lithine de Acquarossa.
1710. Guthrie, Frederick. On some thermal and volume changes attending mixture.
1711. Albrecht, Karl. Ueber einige Pyrogallussäure- und Phloroglucin-derivate und die Beziehungen derselben zu Daphnetin und Aesculetin. Inaug.-Diss. Berlin 1884.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
A. W. Hofmann.	A. Pinner.

## Mittheilungen.

### 1. A. W. Hofmann: Zur Kenntniss der Coniin-Gruppe.

(Aus dem Berl. Univ.-Laborat. No. DLXXVIII; vorgetragen vom Verfasser.)

#### I. Spaltungsproducte des Conydrins.

Versuche<sup>1)</sup>, über welche bereits früher berichtet worden ist, hatten dargethan, dass Coniin und Conydrin keineswegs in dem Verhältnisse zu einander stehen, welches lange Zeit als wohlbegründet gegolten hatte. Auf Grund der allgemein als festgestellt betrachteten Formeln:



welche sich nur durch die Elemente eines Moleculs Wasser von einander unterscheiden, war man geneigt gewesen, die letztere Base als ein Hydrat der ersteren zu betrachten, und diese Betrachtung schien durch die Umwandlung des Conydrins in Coniin, welche Wertheim<sup>2)</sup>, wie er glaubte, mit Hülfe des Phosphorsäureanhydrids bewerkstelligt hatte, eine willkommene Bestätigung gefunden zu haben.

<sup>1)</sup> Hofmann, diese Berichte XVI, 2313.

<sup>2)</sup> Wertheim, Lieb. Ann. CXXVII, 75.